

<p><b>PROTOKOLL</b> der <b>3. ordentlichen Siedlungsversammlung Rossfeld</b>                  24. März 2023 / 18.30 Uhr                  Matthäus-Kirche im Rossfeld</p>		
<p><u>Anwesend</u></p>	<p>Siehe Anwesenheitsliste</p>	
<p><u>Gäste</u></p>	<p>Siehe Anwesenheitsliste (Rückseite)</p>	
<p><u>Traktanden</u></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung</li> <li>2. Wahl von Stimmenzähler:in und Protokollführer:in</li> <li>3. Genehmigung Protokoll der letzten Siedlungsversammlung vom 18.5.2022</li> <li>4. Rück- und Ausblick Energieversorgung (Heizung und Solar)</li> <li>5. Einführung in das Kommunikationstool FLINK</li> <li>6. Rückblick 2022 und Ausblick 2023</li> <li>7. Wahlen Siedlungskommission und Verabschiedung</li> <li>8. Informationen aus der EBG Bern</li> <li>9. Anträge aus der Siedlung Rossfeld</li> <li>10. Varia</li> </ol> <p>Anschliessend gemeinsamer Apéro</p>	
<p><b>Traktandum</b></p>	<p><b>Wer</b></p>	<p><b>Termin</b></p>
<p><b>1. Begrüssung</b>                  Martina begrüsst, stellt sich vor, informiert, dass sie kurzum ausziehen wird. Sie bittet alle, sich kurz vorzustellen. Alle Anwesenden stellen sich kurz vor (zT mit Funktion)</p>	<p><i>Martina</i></p>	
<p><b>2. Wahl von Stimmenzähler:in und Protokollführer:in</b>                  Stimmenzähler: Daniel B.                  Protokoll: Nadine B.</p>	<p><i>Alle</i></p>	
<p><b>3. Genehmigung Protokoll der letzten Siedlungsversammlung vom 18.05.2022</b>                  Protokoll wurde genehmigt.</p>	<p><i>Alle</i></p>	
<p><b>4. Rück- und Ausblick Energieversorgung (Heizung und Solar)</b>                  Andreas zeigt eine Powerpoint Präsentation. Die Erzeugung im Sommer 22 war hoch. 50% wurde direkt von uns selber verbraucht. 25% wurden «gespeichert» (Grimsel), 25% ins Netz eingespeist. Insgesamt deckten wir 56% vom gesamten Stromverbrauch mit dem Solarstrom (2022). 2020 lag der Wert bei 41%. Früher wurden die wohnungszugehörigen Boiler mit elektrischen Strom geheizt, ebenso teilweise Leitungen in die Wohnungen. Heute haben wir einen zentralen Warmwasserspeicher. Das Wasser wird nur noch 1x/Woche auf 60 Grad erhitzt, ansonsten wird es nur auf 48 Grad erhitzt. Im Sommer wird das Wasser tagsüber (WoE auch mal nachts) über die Wärmepumpen in Waschküche und Trockenraum erwärmt. Jede Wohnung hat ei-</p>	<p><i>Andreas u Martina</i></p>	

<p>gene Warmwasserzähler. Insgesamt pos. Einfluss auf unseren Stromverbrauch im 2022. Geheizt wird mit Pellet. Andreas zeigt den Verbrauch mit einer Grafik (2021 – 2023). Die Erwärmung des Wassers im Winter über die Heizung hat den Verbrauch bisher nicht stark beeinflusst. Unsere Pellets werden zu 80% in der CH produziert (Emmental aus Holzabfällen). Andreas stellt die Heizungsgruppe vor, Martina scheidet wegen Wegzug aus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Es wird bald wieder einen Tag der offenen Heizungstür geben.</p> <p>Martina erzählt wie sie zur Heizungsgruppe kam und ermuntert, sich ein Mitmachen auch ohne technische Kenntnisse zuzutrauen. Sie erzählt, was ihre Tätigkeiten zB waren (wie Aschebox leeren, etc.). Wer interessiert ist, melde sich bei Andreas.</p>		
<p><b>5. Einführung in das Kommunikationstool FLINK</b></p> <p>Andreas stellt Flink vor. Flink soll das Basecamp dann einmal ablösen. Unterdessen sollen alle eine Mail erhalten haben (Neuzuzüger erhalten sie noch), um sich einzuloggen. Es kann auch eine App heruntergeladen werden. Andreas zeigt einige Funktionen unter anderem können auch Schäden direkt über Flink gemeldet werden. Es gibt unter «Profil» eine Hilfe. Leider werden wir bisher nicht zB per Mail darüber informiert, dass es neue Meldungen gibt (so wie bei Basecamp). Bei Problemen im Moment bei Andreas melden. Jemand fragt nach, wann Flink wirklich genossenschaftsweit genutzt werden soll. Ruedi Wächter meint, man habe alle eingeladen, es brauche jedoch zT noch Zeit, bis alle dabei sein werden.</p>	<p><i>Andreas</i></p>	
<p><b>6. Rückblick 2022 und Ausblick 2023</b></p> <p>Rachel erzählt von der Prägung der Sanierungen und wie es war, einmal in einer anderen Hausgemeinschaft zu wohnen. Wir waren alle sicher sehr belastet mit der Aus- und wieder Einzieherei. Trotzdem konnten einige Veranstaltungen stattfinden, wie zB das Zäme-ässe, auch das Genossenschaftsfest fand statt sowie ein paar Advendsfenster wurden gestaltet. Andreas nahm an den Baukommissionssitzungen teil, worüber wir froh waren, da Hinweise aus vorangegangenen Etappen direkt einfließen konnten. Die Siko hatte nicht so viel zu tun, machten 4 Sitzungen. Andreas und Nadine waren am Siko-Treffen und Andreas am Funktionärs-Essen.</p>	<p><i>Rachel</i></p>	
<p>Ausblick: Martina, welche auszieht und Rachel, welche sich zurückzieht aus der Siko. Nadine stellt sich zur Neuwahl und weitere Interessierte sind herzlich willkommen.</p> <p>Zäme-ässe wird am Tag der Nachbarschaft stattfinden. Auch die Info an Neuzuzüger soll dann stattfinden. Einladung folgt.</p> <p>Folgende Aktivitäten</p> <p>Brunch 4.6.</p> <p>Fest 1.7.</p> <p>Advendsfenster</p> <p>2 Kinoabende</p>	<p><i>Martina</i></p>	
<p>Priya sagt etwas zum Fest. Dieses findet unter dem Motto Zirkus statt mit einer neuen AG, welche dies organisiert. Es braucht noch Hilfe für Auf- u Abbau sowie Einsätze an Bar, etc. Alle dürfen sich melden. Eingeladen wird ganze Genossenschaft. Es ist offen für das ganze Quartier. In der Arena (Quartierzeitung) gab es einen Aufruf für Beiträge.</p>	<p><i>Priya</i></p>	

<p>Tee5 AG treffen sich 2x pro Jahr. Sind offen für neue Leute. Funktionieren aber auch gut so wie sie sind. Das Tee5 wird oft genutzt für Feste, wurde von den Arbeitern für die Pausen gebraucht. Aufruf: Bitte weiterhin Sorge tragen und allfällige Schäden melden.</p>		
<p><b>7. Wahlen Siedlungskommission und Verabschiedung</b>          Verabschiedet: Martina D. und Rachel P.          Claudia würdigt die Arbeit von Martina und Rachel und dankt für die sehr angenehme Zusammenarbeit.</p> <p>Gewählt: Nadine B. (neu)          Claudia G., Andreas B. (Wiederwahl)</p>	<p>Claudia</p>	
<p><b>8. Informationen aus der EBG Bern</b>          Barbara B. stellt den Neubau Längsbau Brünnen vor, wo die EBG neue Wohnungen bauen darf und dem Familiensupport Schulräume zur Verfügung gestellt wird (Sonderschule). Baueingabe wurde eingereicht. Sollten keine Einsprachen kommen, wird der Bau voraussichtlich nächstes Jahr starten.          Weiter stellt sie den Neubau Holliger vor, das Hochhaus. Das Vorprojekt wird aktuell überprüft. Es wird eine GV einberufen werden, wenn die Prüfung abgeschlossen ist. Die Wirtschaftlichkeit ist ein grosses Thema.          Christof V.– Dekarbonisierung. Es geht um die energetische Ertüchtigung der Siedlungen. Auch in unserer Siedlung wird es eine Begehung geben.          Ruedi W. bedankt sich bei den aufhörenden, den weitermachenden und den neuen Siedlungskommissionsmitgliedern, bei den GenossenschaftlerInnen, die heute Abend erschienen sind – wenn es auch nicht so viele sind. So wie es sich für die EBG geziemt... ;-)</p>	<p>Barbara</p> <p>Christof</p> <p>Ruedi</p>	
<p><b>9. Anträge aus der Siedlung Rossfeld</b>          Keine</p>		
<p><b>10. Varia</b>          Andreas sagt noch etwas zu den Fingerscannern. Auswertung: Die Fingerscanner werden gebraucht: 23'500 Zutritte pro Jahr, d.h. ca. 64 Zutritte pro Tag (alle Eingänge ausser T10, der zählt nicht).</p>	<p>Andreas</p>	